

## Schlauch mit Druckluft in Leitung eingebracht

**MELIORIERUNGSKONSORTIUM:** Die aus dem Jahr 1900 stammende Druckrohrleitung im Bereich Schwarzenbach in Auer wurde saniert



Bei der Rohr-sanierung wurde das Sanflexverfahren angewandt, wobei ein nahtloser, rundgewebter Schlauch mit Druckluft in die zu sanierende Rohrleitung eingebracht und mit einem lösungsmittelfreien Zwei-Komponenten-Harz mit der Innenwand der alten Rohrleitung verklebt wurde.

**AUER.** Die Druckrohrleitung, die das Wasser aus dem Schwarzenbach für Beregnungszwecke liefert, wurde nun saniert. Das rund 300 Meter lange Rohr mit einem Durchmesser von 60 Zentimetern wurde bereits im Jahre 1900 gelegt und diente ursprünglich für die Wasserzufuhr des Elektrizitätswerkes, welches bis zum Jahre 1964 betrieben worden ist.

Seit über 40 Jahren wird die Rohrleitung nun vom Meliorierungskonsortium Auer Bach für die Beregnung von rund 230 Hektar Wein- und Obstanlagen sowie für die Bewässerung der Hausgärten der 450 Mitglieder genutzt. Für die Sanierung wurde das sogenannte Sanflexverfahren angewandt. Dabei wur-

de ein nahtloser, rundgewebter Schlauch mit Druckluft in die zu sanierende Rohrleitung eingebracht und mit einem lösungsmittelfreien Zwei-Komponenten-Harz mit der Innenwand der alten Rohrleitung verklebt.

„Wir haben dieses Verfahren gewählt, da es innovativ ist und die Umwelt nicht beeinträchtigt. Es wäre sehr aufwendig gewesen, andere Systeme anzuwenden“, sagt der Präsident des Meliorierungskonsortiums, Anton Kaufmann. © Alle Rechte vorbehalten